



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

Liebe Freunde und Geschäftspartner\*innen der ZEBAU GmbH, liebe Lesefamilie des ZEBAU-Newsletters,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und hinter uns liegt eine Zeit voller Ereignisse und Herausforderungen. Corona-Lockdown, Klimakrise, gestörte Lieferketten, Kurzarbeit, Energiekostensteigerung, Fachkräftemangel, Bundestagswahlen, 20 Jahre ZEBAU.

Arbeiten wir jetzt an einem „Richtungswechsel“? Oder passen wir uns nur einer sich verändernden Zeit an und erleben den Wechsel gar nicht als sichtbares Zeichen einer sich bereits länger abzeichnenden Entwicklung?

Genauer betrachtet sind einige Phänomene nicht ganz unerwartet. Wenn uns in Europa die Mikrochips oder der Rohstoff Magnesium ausgehen, dann werden für uns die Verhältnisse in der Weltwirtschaft sichtbar. Der Klimawandel wartet nicht und auch die heimische Arbeitswelt ist von sichtbaren Herausforderungen geprägt. Der Ruf nach höheren Modernisierungsraten geht einher mit der Frage, wer diese Nachfrage in der Bauwirtschaft bewältigen kann. Wo ist der benötigte Handwerkernachwuchs? Wer erwirbt die Kenntnisse über neue Produktinnovationen, Konstruktionsprinzipien und Bauverfahren?

Uns stellen sich für das neue Jahr also viele Herausforderungen. Was uns dabei hilft, ist z. B. eine verlässliche Politik. Ob eine so kurzfristig verkündete Abschaffung der Effizienzhaus-55 Förderung zum 01. Februar 2022 zu einer vorausschauenden Planung für alle Investoren und Bauherr\*innen in 2022 beiträgt, darf indes bezweifelt werden. Investoren werden in 2022 neu sondieren müssen, was zukunftsweisendes Bauen bedeutet. Die neue Ampel-Koalitionsvereinbarung verspricht uns viele Perspektiven: kostenfreie Sanierungsfahrpläne, Effizienzhaus 40 als Neubaustandard ab 2025, Serielles Bauen, Novellierung BauGB, GEG und HOAI, die Pflicht zur solaren Dachnutzung, Heizungen mit 65 % erneuerbarem Anteil u.v.m. Auf die richtige und verlässliche Umsetzung kommt es jetzt an. Lassen Sie uns alle anpacken im neuen Jahr – es gibt so viel zu tun.

Ihnen allen wünschen wir ein paar besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen gesunden Start ins neue Jahr. Und passen Sie auf sich auf, damit wir alle gesund bleiben!

Alles Gute wünscht Ihnen das ganze Team der ZEBAU!

Ihr Peter-M. Friemert

## Unsere Newsletterthemen auf einen Blick:

### AKTUELLES

- **Der Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien liegt vor!**
- **Effiziente Gebäude 2021 – hohe Beteiligung und viele Erkenntnisse**
- **Neu im Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerichtetes Bauen: Fritz Schadow verstärkt das Team**

### TERMINE

- **15. Dezember 2021: Online-Seminar live aus dem IKzB: Die Post-Corona-Stadt**
- **19. Januar 2022: Hamburger Holzbauforum #2: SPEZIAL: Wo steht der Holzbau und sein Brandschutz?**
- **19. Januar 2022: Hamburger Holzbauforum #3: 3H – Hamburg HafenCity Holzbau – Wie klingt das?**

### AUS UNSEREN PROJEKTEN: KOMMUNALES

- **Infoveranstaltung in Brunsbüttel: „Umweltfreundliche Wärmeversorgung für Brunsbüttel – mit industrieller Abwärme heizen“**
- **Letzte Woche zur Online-Beteiligung für den Klimaschutz im Bezirk-Hamburg-Mitte!**
- **Rekordverdächtige Beteiligung innerhalb des Klimaschutzkonzeptes in Hamburg-Nord**



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## AUS DEM IKzB

- **07. Dezember 2021: 10-Jahresfeier der Initiative Effizienzhaus Plus: Mehr Potential für den Klimaschutz beim Bauen!**
- **Rückblick: Online-Seminar im IKzB am 03. November 2021: Die essbare Stadt – ein Erfolgskonzept? Zur multifunktionalen Nutzung urbaner Grünflächen**
- **Rückblick: Online-Seminar im IKzB am 17. November 2021: Von der Analyse über die Optimierung bis zum Monitoring**
- **Rückblick: Online-Seminar im IKzB am 25. November 2021: Klimafolgenanpassung 2021: leicht gemacht?**

## AKTUELLES

### Der Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien liegt vor!

Es ist so weit. Nach zwei Monaten intensiver Arbeit von SPD, Grünen und FDP liegt ein 178 Seiten starkes Papier vor. Unter dem Titel „Mehr Fortschritt wagen“ beschreibt das Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit die geplanten Ziele der sich bildenden Ampel-Koalition. Hierzu gehören u. a.

- Der Neubau von 400.000 neue Wohnungen pro Jahr,
- Ein Bündnis bezahlbarer Wohnraum,
- Senkung der Wohnungsbaukosten u. a. durch serielles Bauen und Digitalisierung,
- die Novellierung des BauGB, des GEG und der HOAI
- ein Klimaschutzsofortprogramm mit einem CO<sub>2</sub>-fokussierten Förderprogramm
- der Heizungsneueinbau mit 65 % erneuerbaren Energien (01.01.2025)
- EH 70 für wesentliche Aus-, Umbauten und Erweiterungen im Bestand (01.01.2024)
- EH 40 für Neubau (01.01.2025)
- Die Einführung eines digitalen Gebäuderessourcenpasses
- Die Umlage des CO<sub>2</sub>-Preises nach BEHG nach Gebäudeklassen (01.06.2022)
- Kostenfreie Sanierungsfahrpläne z. B. bei WEG und Gebäudekauf
- Der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien, u. a. durch Nutzung aller geeigneten Dachflächen

Die neue (mögliche) Koalition hat sich vorgenommen, das Klimaschutzsofortprogramm mit allen notwendigen Gesetzen und Vorhaben bis Ende 2022 auf den Weg zu bringen. Das vollständige Papier befindet sich in der Abstimmung der Parteien und finden Sie hier: [https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag\\_2021-2025.pdf](https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf)



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## AKTUELLES



### Effiziente Gebäude 2021 – hohe Beteiligung und viele Erkenntnisse

Über 650 Gäste durfte die ZEBAU im November auf der Fachkonferenz „Effiziente Gebäude 2021“ begrüßen. Die Vorjahreszahlen konnten um etwa 10 % übertroffen werden. Neben insgesamt 20 spannenden Vorträgen wurden 10 Thesen zur Gegenwart und Zukunft des Bauens gefasst, die Sie nun auf der Veranstaltungswebsite finden:

[www.effizientegebaeude.de](http://www.effizientegebaeude.de)

Auf unserem YouTube-Kanal haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich einige ausgewählte Vorträge der Konferenz anzusehen. Schauen Sie dazu in unsere **YouTube-Playlist**: [https://www.youtube.com/watch?reload=9&v=\\_Cn81BU9q24&list=PLCjvOSliXSr8qnqxVrtfKa49p2GSHKf7](https://www.youtube.com/watch?reload=9&v=_Cn81BU9q24&list=PLCjvOSliXSr8qnqxVrtfKa49p2GSHKf7)

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei allen Referent\*innen und Unterstützer\*innen bedanken, die in diesem Jahr dabei waren. Schauen Sie auch gern auf den Seiten unserer Firmen-Partner von **DW SYSTEMBAU GmbH**, **Keimfarben GmbH**, **MOLL bauökologische Produkte GmbH**, **Schöck Bauteile GmbH**, **SIGA Cover GmbH Deutschland**, **TING Projekte GmbH & Co. KG**, **Tremco CPG Germany GmbH** oder **Vallox GmbH** noch einmal vorbei. Dass die „Effiziente Gebäude“ im Herbst 2022 eine Fortsetzung finden wird, ist nahe liegend – ob dann wieder digital oder vielleicht hybrid ausgestaltet, werden die kommenden Monate zeigen.



### Neu im Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen:

#### Fritz Schadow verstärkt das Team

Seit 01. Oktober ist Fritz Schadow für die Öffentlichkeitsarbeit des Informations- und Kompetenzzentrums für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in Berlin sowie für Veranstaltungslogistik zuständig. Schwerpunktmäßig betreut er die Social-Media-Kanäle des Hauses, stellt interessierten Besuchern das Gebäude vor und sorgt dafür, dass unsere Veranstaltungen – online wie offline – reibungslos laufen. Herzlich willkommen im Team!



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## TERMINE



### Online-Seminar live aus dem IKzB

#### Die Post-Corona-Stadt

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) fördert im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik 17 Pilotprojekte, die angesichts der Covid-19-Pandemie innovative und beispielgebende Lösungen für krisenfeste Stadt- und Quartiersstrukturen erproben sollen. Für die im Projektaufruf „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für die resiliente Stadtentwicklung“ ausgewählten Projekte stehen bis 2024 insgesamt 5 Millionen Euro zur Verfügung. Vier Beispielprojekte aus den Themenfeldern: „Solidarische Nachbarschaft und Wirtschaften im Quartier“ und „Öffentlicher Raum, Mobilität und Stadtstruktur“ werden im Rahmen dieses Seminars vorgestellt.

**Fortbildungsanerkennung:** Die Fortbildungspunkte für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste sind beantragt.

**Mittwoch, 15. Dezember 2021, 10.00-12.00 Uhr, Online-Seminar, kostenfrei**

#### Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://seminare.bauen-der-zukunft.de/seminar/post-corona-stadt/>





# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## TERMINE



### Hamburger Holzbauforum 2021/2022

#### Wo steht der Holzbau und sein Brandschutz?

Holzbaurichtlinie, Brandschutznorm, Holzbaunorm – alle Vorschriften befinden sich in der Überarbeitung – auf dem Weg zu einer besseren Regelung für den Holzbau in den Gebäudeklassen 4 und 5. Auch die MBO wird bald geändert – an der TU München wird aus diesem Grund noch im Labor gezündelt. In der Zwischenzeit bleibt uns offenbar nur: Abwarten und Tee-Trinken. Aber, auch wenn wir Norddeutsche stoische Eigenschaften in dieser Disziplin vorweisen können, wieviel Tee sollen wir noch trinken? Wann kommen endlich Ergebnisse, um ein holzstück-weit Normalität in den technischen Baubestimmungen herzustellen?

- **Brandschutz im Holzbau – Herausforderungen und Lösungen für die Praxis**

Johannes Niedermeyer, Holzbau Deutschland-Institut e.V.

- **Ein Statement der Hamburger Feuerwehr zum Thema: Holzbau und Brandschutz**

Alexander Wellisch, Feuerwehr Hamburg

- **Diskussionsrunde zum Brandschutz im Holzbau**

mit Christiane Hahn (HAHN Consult Ingenieurgesellschaft für Tragwerksplanung und Baulichen Brandschutz mbH), Heike Hohmann (Referatsleiterin Fachliche Steuerung, Brandschutz, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) und den Referenten

**Fortbildungsanerkennung:** Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit je 1 Unterrichtseinheit (Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

**Mittwoch, 19. Januar 2022, 18.30-21.30 Uhr, Online-Seminar**

**Teilnahmebeitrag:** € 35,- inkl. MwSt.

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

<https://hamburger-holzbauforum.de/hamburger-holzbauforum-2/>



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## TERMINE



### Hamburger Holzbauforum 2021/2022

#### Hamburger Holzbauforum #3: 3H - Hamburg HafenCity Holzbau –

##### Wie klingt das?

Mindestens „3 mal H“, was jetzt nach Abstandsflächen zu Windrädern in Bayern klingt, verbindet die Themen des dritten Abends des Holzbauforums. In der ersten Hälfte werden uns die Planenden mit dem HAUT in Amsterdam ein spektakuläres neues mehrgeschossiges Holzbauprojekt vorstellen.

In der zweiten Hälfte widmen wir uns in einem weiteren Impuls und einer anschließenden Gesprächsrunde der Frage, wie dem Holzbau bei den zukünftigen großen Bauprojekten in Hamburg der Durchbruch gelingen kann und welche Bedeutung das Bauen mit Holz haben wird. Welche Erfahrungen bestehen aus den bereits realisierten Projekten der Hamburger HafenCity? Warum wurde noch nicht mehr realisiert und warum erscheint der Holzbau bei vielen Entscheidern immer noch als besonderer Exot? Welche Erkenntnisse lassen sich auf weitere Projekte wie auf dem Grasbrook, am Billebogen und in der Science City Bahrenfeld übertragen?

- **HAUT Amsterdam**

Henning Klattenhoff, ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH

- **Holzbau in Ökobilanz und Zertifizierungssystemen**

Dr. Wolfram Trinius, Ingenieurbüro Trinius GmbH

- **Diskussionsrunde zum Holzbau in der Stadtplanung**

Dr. Andreas C. Kleinau, HafenCityHamburg GmbH mit den Referenten

**Fortbildungsanerkennung:** Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit je 2 Unterrichtseinheit (Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.

**Mittwoch, 23. Februar 2022, 18.30-21.30 Uhr, Online-Seminar**

**Teilnahmebeitrag:** € 35,- inkl. MwSt.

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

<https://hamburger-holzbauforum.de/hamburger-holzbauforum-3/>



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## AUS UNSEREN PROJEKTEN: KOMMUNALES



### Infoveranstaltung in Brunsbüttel: „Umweltfreundliche Wärmeversorgung für Brunsbüttel – mit industrieller Abwärme heizen“

Die umweltfreundliche Wärmeversorgung aus industrieller Abwärme ist ein nachhaltiges Leuchtturmprojekt in Brunsbüttel: Zukünftig sollen große Teile von Brunsbüttel über ein Wärmenetz mit klimafreundlicher Abwärme versorgt werden, dabei werden die bestehenden Wärmenetzinfrastrukturen in das Wärmenetz integriert. Die industrielle Abwärme wird zusätzlich um Wärme aus Holzhackschnitzeln sowie eine Absicherung für Spitzenlasten und Revisionen ergänzt. Sie kann mit einer Temperatur von 90 °C problemlos auch ältere Bestandsgebäude versorgen.

Am 17. November 2021 fand die Infoveranstaltung „Umweltfreundliche Wärmeversorgung für Brunsbüttel – mit industrieller Abwärme heizen“ in der Aula der Bojeschule in Brunsbüttel statt. Die Veranstaltung erfolgte im Rahmen des Sanierungsmanagements Brunsbüttel, das von der ZEBAU GmbH und der Averdung Ingenieure und Berater GmbH durchgeführt wird. Hierbei wurden 34 interessierte Anwohner\*innen über die Möglichkeiten des zukünftigen Anschlusses an diese neue Wärmeversorgung informiert.

Weitere Informationen zum Energiequartier Brunsbüttel finden Sie auf [www.brunsbuettel.de](http://www.brunsbuettel.de) oder [www.sanierung-brunsbuettel.de](http://www.sanierung-brunsbuettel.de)

Hamburg-Mitte  
**MITTENDRIN**  
für gutes Klima

### Letzte Woche zur Online-Beteiligung für den Klimaschutz im Bezirk-Hamburg-Mitte!

Mehr Gebäudebegrünung, Zusammenbringen von Kultur und Natur, verstärkte Nutzung industrieller Abwärme, verbesserte Radverkehrsinfrastruktur, etc. Inzwischen sind im Rahmen der Online-Beteiligung zum Klimaschutzkonzept für den Bezirk Hamburg-Mitte bereits fast 300 Beiträge eingereicht und von Bürgerinnen und Bürgern sowie Expertinnen und Experten kommentiert und bewertet worden. Noch bis zum 03. Dezember 2021 können weitere Beiträge, Hinweise und Ideen eingebracht werden, die in das Klimaschutzkonzept einfließen werden und den Bezirk klimafreundlicher für die Zukunft gestalten sollen.

Die Online-Beteiligung sowie alle bisher eingereichten Beiträge finden Sie auf [www.beteiligung.hamburg/klima-mitte](http://www.beteiligung.hamburg/klima-mitte)



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

AUS UNSEREN PROJEKTEN: KOMMUNALES

## hamburg-nord auf klimakurs



### **Rekordverdächtige Beteiligung innerhalb des Klimaschutzkonzeptes in Hamburg-Nord**

Im Bezirk Hamburg-Nord wird seit Sommer 2021 ein Klimaschutzkonzept erstellt, bei dem ein wichtiger Aspekt eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung ist. Über sechs Wochen hinweg konnten alle Interessierten ihre Anregungen, Ideen und Wünsche über die Online-Beteiligung, Mitmach-Postkarten und bei einer Info-Tour einreichen. Insgesamt konnten dadurch rund 1.000 Beiträge für den Bezirk Hamburg-Nord eingehen, die nun ausgewertet werden und letztlich in die Maßnahmenentwicklung einfließen. Schon jetzt zeigt sich, dass u.a. das Thema einer klimafreundlichen Mobilität im Fokus vieler Menschen aus dem Bezirk steht. Die Themen reichen von einer sicheren und gut vernetzten Radinfrastruktur, Tempo30 oder autofreien Zonen, über die Aufwertung von Grünflächen, die Begrünung und nachhaltige Nutzung von Gebäuden bis hin zur Förderung klimafreundlicher Unternehmen und Kulturangeboten.

Weitere Informationen auf [www.hamburg.de/hamburg-nord/klimaschutz](http://www.hamburg.de/hamburg-nord/klimaschutz)





# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

AUS DEM IKzB



**Online-Seminar live aus dem IKzB:**

## **10-Jahresfeier der Initiative Effizienzhaus Plus: Mehr Potential für den Klimaschutz beim Bauen!**

Das Jubiläumsprogramm spiegelt Vielfalt, Mehrgewinn, Handlungsräume sowie Impulse seiner inzwischen 63 experimentellen, innovativen Modellvorhaben. Erkenntnisse aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik nehmen die Bauwende auf dem Weg zur Klimaneutralität in den Blick.

Präsentiert wird, wie der Klimaschutz sauber, sicher, bezahlbar in der Bauwelt ankommen kann. Eröffnet werden Weiter-Denk-Räume, um zu erleben wie es sich anfühlt, in klimafreundlichen Räumen zu leben und zu arbeiten. Erwartet werden Antworten auf die Frage, was aus der Zeit der Realisierung einer neuen Gebäudegeneration von Energie gewinnenden Gebäuden in die Zukunft mitgenommen werden kann. Hinterfragt wird, wie wir die klimafreundliche Trendwende in unserer Baukultur zur Mitte dieses Jahrhunderts bewegen, und ob unsere Anstrengungen es wert sind. Vorgestellt werden auch nachhaltige Impulse der Initiative im Rahmen von Exportinitiativen. Die Prämierung der kreativsten Ideen aus dem Themenwettbewerb zu 10 Jahren Effizienzhaus Plus möchte motivieren, Bauen und Wohnen klimafreundlich, generationenbewusst zu denken.

Alle Gäste der Veranstaltung sind eingeladen, sich an den Themen des Bauens von morgen digital zu beteiligen. Das Netzwerktreffen verfolgt das Ziel, zu Beginn der neuen Legislaturperiode interdisziplinär von Expertinnen und Experten sowie unter Einbindung aller teilnehmenden Gäste Potenziale und Hemmnisse des Wandels im Baubereich zu erörtern und Lösungsansätze zur Gestaltung der Bauwende vorzustellen.

**Fortbildungsanerkennung:** Die Fortbildungspunkte für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste sind beantragt.

**Dienstag, 07. Dezember 2021, 15.00-17.30 Uhr, Online-Seminar, kostenfrei**

**Weitere Informationen und Anmeldung:** <https://www.bbsr-registrierung.de/10JahreEffizienzhausPlus/>



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

AUS DEM IKzB

## Rückblick: Online-Seminar im IKzB am 03. November 2021: Die essbare Stadt – ein Erfolgskonzept? Zur multifunktionalen Nutzung urbaner Grünflächen

91 Gäste besuchten dieses Online-Seminar und erfuhren wertvolle Erkenntnisse rund um die multifunktionale Nutzung urbaner Grünflächen.

Unter dem Titel „**Urbanes Gärtnern als Forschungsgegenstand**“ konnte Dr. Brigitte Adam (Referat RS 6 (Stadt-, Umwelt- und Raumbeobachtung), BBSR) über gesetzliche Grundlagen und Festlegungen berichten und betonte die begrenzten Erholungsflächen pro Kopf (Landgemeinde bei über 100 m<sup>2</sup> bzw. in der Großstadt unter 50 m<sup>2</sup>/ Einwohner). Die aktuelle Kleingartenstudie (2019) belegte in der Befragung u. a. von über 150 Kommunen eine hohe Kleingartennachfrage vor allem in den westdeutschen Städten mit bis zu acht Jahren Wartezeit. Kleingärten dominieren vor allem in Stadtrandlagen und werden von allen Bevölkerungsgruppen in allen Lebenslagen genutzt. Zum Urban Gardening konnte hingegen bundesweit eine komplementäre Lage mit Innenstadtschwerpunkten festgestellt werden. Urban Gardening ergänzen also bei fehlenden Kleingartenflächen das urbane Gärtnern.

Johannes Mader (Sachgebiet Umwelt und Nachhaltigkeit, Stadtverwaltung Andernach) stellte „**Die essbare Stadt Andernach**“ vor. Mit dem Konzept der „Essbaren Stadt“ geht Andernach neue Wege, lässt öffentlichen Grünräumen neue Funktionen zukommen und motiviert die Bürger\*innen sich für den Lebensraum in der eigenen Stadt einzusetzen. Dr. Ina Säumel (Humboldt Universität zu Berlin) berichtete über „**Essbare Städte Netzwerk – Herausforderungen und Lösungen zwischen Reallaboren und strategischer Planung**“ und erläuterte das IRITHESyS AG Projekt (Multifunktionale Landschaften). Die Wechselwirkung von urbaner Nachverdichtung und Urban Gardening führt zu zahlreichen notwendigen Ökosystemdienstleistungen (Luft- und Wasserreinhaltung, Regenwasserversickerung u. a.). Die Essbare Stadt stößt eine neue integrative Stadterneuerung an und befördert die aktive Mitgestaltung durch die Bürger\*innen (Partizipation). Sehr lehrreich war auch der Überblick zu internationalen Vergleichsprojekten und Reallaboren im Projekt EdiCitNet in Europa.

Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und ist in der **Mediathek** (<https://www.youtube.com/playlist?list=PLCjvOSliXSr9DA-YaDdnJ1Lkd2H2UvKXk>) **des IKzB einsehbar.**

## Rückblick: Online-Seminar im IKzB am 17. November 2021: Von der Analyse über die Optimierung bis zum Monitoring

150 Gäste gingen in diesem Online-Seminar, das auch im Rahmen der Aktionswoche „Berlin spart Energie“ eingebunden wurde, der „Spurensuche“ nach und wurden regelrecht zu Detektiv\*innen für Effizienzfragen ausgebildet. Leicht humorig aufgemacht, jedoch mit sehr viel Tiefgang stellen die beiden Referenten die Schwachstellen im Wohnungsbau und in Betrieben dar.

Johannes Zink (Ingenieur- und Sachverständigenbüro) hatte beim „**Tatort Wohnung: Als Bau-Kriminalist dem Schimmel auf der Spur**“ u. a. auf die schimmelgefährdeten Zimmerecken und Fensteranschlüsse hingewiesen, Erkennungshilfen und Messmethoden vorgestellt. Den Teilnehmer\*innen wurde das enge Zusammenspiel von bauphysikalischen Bedingungen und individuellen Nutzer\*innen-Fehlverhalten überzeugend vermittelt.

Den „**Tatort: Betriebsanalysen: Vorgehen, Behebung und Monitoring**“ stellte Peter Krabbe (B.A.U.M. Consult GmbH) über alle Leistungsphasen vor und warnte u. a. vor Messtechnikdienstleistern mit unverhältnismäßig hohem Aufwand. Ähnlich wie in der Wohnungswirtschaft haben auch viele Unternehmen zwar Messgeräte, verfügen jedoch nicht selten über zu wenig dafür ausgebildetes Personal. Der dargestellte Bezug zu Fördermitteln rundete das stimmige Bild ab.

Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und ist in der **Mediathek** (<https://www.youtube.com/playlist?list=PLCjvOSliXSr9DA-YaDdnJ1Lkd2H2UvKXk>) **des IKzB einsehbar.**



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## AUS DEM IKzB

### Rückblick: Online-Seminar im IKzB am 25. November 2021: Klimafolgenanpassung 2021: leicht gemacht?

144 Gäste ließen sich in diesem Online-Seminar den aktuellen Kenntnisstand der Klimaveränderungen in Deutschland vorstellen und fragten nach den kommunalen Strategien zur Klimafolgenanpassung im Zuge der Stadt- und Quartiersentwicklung.

Frank Böttcher (boettcher.science, Meteorologe, Buchautor und Sprecher der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft e.V.) erläuterte den „**Klimawandel in Deutschland – neue Erkenntnisse**“. Dabei wurden die Zusammenhänge der CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Erdatmosphäre mit dem Speichervermögen der Weltmeere deutlich, dass bei steigenden Global-Temperaturen sinkt. Beeindruckend waren die Bilder über die auf Grönlands Gletschern entstehenden Süßwasserseen als sichtbares Zeichen massiver Abschmelzung. Infolge der unterschiedlichen Meerestemperaturen bewege sich der Meeresspiegelanstieg wärmeren Regionen deutlich höher, weshalb die Südseeinseln deutlich betroffener sind. Insgesamt laufe die internationale Klimapolitik auf eine globale Erwärmung von 2,9 Grad hin, so Frank Böttcher.

Carsten Kröger (EnergieBauZentrum Hamburg) erläuterte mit „**Klimafolgenanpassung konkret: Mängel erkennen – Maßnahmen planen – richtig umsetzen**“ das Angebot der Klimafolgenanpassungs-Beratung (KFA) für private Hauseigentümer in Hamburg, das im Zusammenhang mit der landesweiten Energieberatung der Hamburger Energielosen seit 2019 angeboten wird. Die KFA-Beratung wurde in den letzten Monaten sehr stark nachgefragt und beinhaltet eine gemeinsame fachkundige Vorort-Inspektion der Häuser mit dem Eigentümer\*innen. Die Kunden erhalten kostenfreie Hinweise für präventive Maßnahmen am Haus zu möglichem Starkregen, bei Tornados, Hitzewellen und extremer Kälte.

Der abschließende Vortrag von Ulf Jacob (Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)) „**Klimafolgenanpassung – eine wachsende Herausforderung: Strategien für Kommunen und Gesellschaft in der Planung und Beratung**“ vertiefte die Bedeutung klimabewusster Stadtplanung: Stadtklimaanalyse, strategische Planungsansätze, entsprechend vorbereitete B-Pläne, Satzungen u. a., Klimafolgenanpassungs-Checks, eine übergreifende Zusammenarbeit aller Akteure, die intensive Beteiligung aller Betroffenen sowie eine zielgruppenorientierte Kommunikation sind dafür die Erfolgsfaktoren.

Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und ist in der **Mediathek** (<https://www.youtube.com/playlist?list=PLCjvOSliXSr9DA-YaDdnJ1Lkd2H2UvKXk>) des IKzB einsehbar.

## KURZ NOTIERT

### KomPass-Newsletter

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung (KomPass) im Umweltbundesamt berichtet alle zwei Monate mit dem Newsletter „Klimafolgen und Anpassung“ über aktuelle Entwicklungen sowie interessante Projekte im Zusammenhang mit der Deutschen Anpassungsstrategie. Weitere Informationen auf: [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

### Online-Informationsveranstaltung am 07. Dezember 2021

#### „Mieterstrom: Solarstromnutzung in Mehrfamilienhäusern“

Wie funktioniert Mieterstrom? Welche Umsetzungsmodelle gibt es? Wie kann das Projekt finanziert werden? Welche Vorteile ergeben sich für Mieter\*innen und Eigentümer\*innen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der kostenfreien Informationsveranstaltung vom SolarZentrum Berlin beantwortet. Darüber hinaus werden mehrere Mieterstromanbieter sich vorstellen und über Mieterstrom-bezogene Themen berichten. **Zur Anmeldung:** <https://www.solarwende-berlin.de/veranstaltung/mieterstrom-solarstromnutzung-in-mehrfamilienhaeusern>



# ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

## Veranstaltungen der ZEBAU GmbH im Überblick:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Di, 07. Dez. 2021</b> | Online-Seminar live aus dem IKzB: 10-Jahresfeier der Initiative Effizienzhaus Plus: Mehr Potential für den Klimaschutz beim Bauen! |
| <b>Do, 15. Dez. 2021</b> | Online-Seminar live aus dem IKzB: Die Post-Corona-Stadt  |
| <b>Mi, 23. Feb. 2022</b> | Hamburger Holzbauforum #3: 3H – Hamburg HafenCity Holzbau – Wie klingt das?  |
| <b>Mi, 16. Mär. 2022</b> | Hamburger Holzbauforum #4: SPEZIAL: Wie der Holzbau seine Schäfchen ins Trockene bekommt   |

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und den Fortbildungspunkten finden Sie auf den jeweiligen Veranstaltungsseiten. **Weitere Infos und Anmeldung auf: [www.zebau.de/fortbildungen](http://www.zebau.de/fortbildungen)**



[www.facebook.com/Zebau.GmbH](http://www.facebook.com/Zebau.GmbH)



[www.twitter.com/zebau\\_GmbH](http://www.twitter.com/zebau_GmbH)



[www.xing.com](http://www.xing.com)



[www.youtube.com](http://www.youtube.com)



[www.linkedin.com](http://www.linkedin.com)



Die ZEBAU GmbH ist Mitglied:

